

KLARHEIT

FAMILIE

! Hilfe !

Unterstützung



Die Fachstelle Prävention hat den Auftrag alle Frankfurter Bürgerinnen und Bürger über Drogen, Sucht und Prävention zu informieren und zu beraten.



SCHULDGEFÜHLE

Das Expert:innen - Team bietet Workshops, Fortbildungen und Elternabende für unterschiedliche Zielgruppen wie Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und pädagogische Fachkräfte an.



Die Fortbildung Kind s/Sucht Familieinformiert pädagogische Fachkräfte umfassend zu der Thematik. Auf unserer Webseite finden Sie weiterführende Informationen zu unseren Angeboten. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch und im persönlichen Gespräch.



STRESS

SUCHT



Sorgen

Fachstelle Prävention  
[www.fachstelle-praevention.de](http://www.fachstelle-praevention.de) E-Mail: [praevention@vae-ev.de](mailto:praevention@vae-ev.de)



**Staatl. Schulamt Frankfurt,  
Schulpsychologischer Dienst**

Stuttgarter Str. 18-24  
60329 Frankfurt  
Tel.: 069 38 989-00

**Kinder- und Jugendschutztelefon  
der Stadt Frankfurt**

Tel.: 0800 20 10 111  
(Mo-Fr 8-23 Uhr / Sa+So+Feiertag 10-23 Uhr )

**Nacoa Deutschland - Interessenvertretung  
für Kinder aus Suchtfamilien e.V.**

[www.nacoa.de](http://www.nacoa.de)

**Drogenhilfe Köln e.V.**

[www.Kidkit.de](http://www.Kidkit.de)

Sie sind **in Sorge** weil in einer **Familie** Ihrer Schülerinnen oder Schüler vielleicht oder sicher eine **Suchtproblematik** vorliegt?  
Es gibt **Gerüchte**, das Kind und/oder ein **Elternteil verhält sich auffällig?**

Das kann alles gut sein.  
In Deutschland gibt es mehr als **2,6 Millionen Kinder**, die in **suchtbelasteten Familien** leben.

Diese Kinder haben ein **erhöhtes Risiko** selbst an einer Sucht zu erkranken.  
**Sucht ist eine Krankheit** und für die betroffenen Menschen gibt es in jeder Stadt kostenfreie Hilfe und Unterstützung.

Aber auch **die Kinder** in dieser Familie **brauchen** jemanden, der ihnen **zuhört und glaubt!**

Ihr Leben ist häufig **geprägt von Unsicherheit, Chaos und Überforderung.**

Sie haben daher dringend **ein Recht auf Entlastung und Hilfe**, damit sie lernen, besser damit umzugehen.

Die **Ansprache und Unterstützung** erfordert ein **sensibles Handeln** .  
Es ist in der Regel sinnvoll sich dabei von **Fachkräften Unterstützung** zu holen.

Hier finden Sie **hilfreiche Informationen** und Unterstützungsangebote, damit Sie **aktiv werden** können.

Die Angebote sind **kostenfrei** und deren pädagogische Fachkräfte handeln **vertraulich**.

**Drop In**

Fachstelle Nord für Suchtfragen  
Eschersheimer Landstraße 599  
60433 Frankfurt-Eschersheim  
Tel.: 069 951 032 50  
E-Mail: [dropin@vae-ev.de](mailto:dropin@vae-ev.de)

**Jugend – und Drogenberatung Höchst**

Melchiorstr. 10  
65929 Frankfurt - Höchst  
Tel.: 069 339 987 0  
E-Mail: [beratunghoechst@vae-ev.de](mailto:beratunghoechst@vae-ev.de)

**Haus der Beratung Suchthilfezentrum**

Eschenbachstr. 29, 60596 Frankfurt  
Tel.: 069 913 030 20  
E-Mail: [hdb-frankfurt@jj-ev.de](mailto:hdb-frankfurt@jj-ev.de)

**Jugendberatung & Suchthilfe Am Merianplatz**

Musikantenweg 39  
60316 Frankfurt  
Tel.: 069 943 303 0  
E-Mail: [jbsmerian@jj-ev.de](mailto:jbsmerian@jj-ev.de)